

Die Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenberg

Am 01.05.1976 gründete die Freiwillige Feuerwehr unter Leitung von Jugendwart Reinhold Valentin und den Gruppenführern Herbert Bennhardt, Horst Jakobi, Volker Mees und 15 Jugendlichen die Jugendfeuerwehr Sachsenberg.

Die Jugendarbeit begann bereits im Winter 1975/76. Erst im Mai 1976 fand die offizielle Gründung unter Mitwirkung von Kreisjugendwart Adolf Voigt aus Waldeck statt. Im gleichen Jahr stellte sich die Jugendfeuerwehr der Bevölkerung bei einer Wanderung vor.

Bis 1979 stieg die Zahl der Jugendlichen auf 46, davon 22 Jungen und 24 Mädchen, die von Karin und Margret Artzt und Rosemarie Artzt betreut wurden.

Höhepunkte der Jugendarbeit bis 1981 waren die vielen Zeltlager, Ablegung der Prüfungen zur Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren, Bau und Anbringung von Nistkästen in der Gemarkung Sachsenberg, sowie internationale Zeltlager und Fahrten nach Frankreich, Italien und Ungarn. Im Jahr 1982 reduzierte sich die Zahl der Mitglieder von 49 auf 22 - altersbedingtes Ausscheiden sowie andere Interessen waren die Gründe. Petra Hochbein und Peter Beisenherz führten bis 1987 die Regie und Geschicke der Jugendfeuerwehr. Seit 1988 waren Wiltrud Poroffscheck, Gerhard und Meik Valentin als Jugendwarte tätig. Zur Zeit ist die Jugendfeuerwehr mit ihren 25 Mitgliedern ein wichtiger Treffpunkt für die Sachsenberger Jugend.

Ab 1997 ist Björn Balsler, Marc Fingerling, Jürgen Wendzik und Wiltrud Poroffscheck für die Jugendarbeit verantwortlich.

Regelmäßige Aktivitäten in allen Bereichen werden angeboten. Die Jugendfeuerwehr besteht zur Zeit aus zwei Gruppen mit je 15 Jugendlichen.

Seit 1990 sind auch Jugendliche aus Dalwigksthale in der Gruppe aktiv. Stolz kann die Jugendfeuerwehr auf die geleistete Arbeit sein, denn 70 %

der jetzigen Einsatzabteilung besteht aus ehemaligen Jugendfeuerwehr - Männern und Frauen.

Bild 31: